

Auswertekarte „Maßnahmenwerte“

Der Begriff „Maßnahmenwert“ ist im Bundesbodenschutzgesetz in § 8 definiert. Man bezeichnet damit Gehalte, bei deren Überschreiten unter Berücksichtigung der jeweiligen Bodennutzung in der Regel von einer schädlichen Bodenveränderung auszugehen ist und Maßnahmen erforderlich sind.

Maßnahmenwerte gibt es in der Bodenschutzverordnung vor allem für Grünlandnutzung. Hier wurden Gehalte für Arsen (As), Blei (Pb), Cadmium (Cd), Kupfer (Cu), Nickel (Ni), Quecksilber (Hg) und polychlorierte Biphenyle (PCB) festgelegt. Für Ackerflächen gibt es zudem einen Maßnahmenwert für Cadmium.

Maßnahmenwert [mg/kg]

	As	Pb	Cd	Cu	Ni	Hg	PCB
Grünland	50	1200	20	1300	1900	2	0,2
Acker			2,7 / 7,2*				

* gemessen im Ammonium-Nitrat-Extrakt

Die [Auswertekarte](#) zeigt drei Farben:

Weiß: **Ausschlussflächen**, nicht Bestandteil der digitalen Bodenbelastungskarte (Außenbereich)

Grün: die Maßnahmenwerte werden bei keinem Parameter überschritten.

Rot: die Maßnahmenwerte werden für mindestens einen Parameter überschritten

Im Kreis Recklinghausen wird auf 0,7 % der untersuchten Fläche mindestens ein Maßnahmenwert überschritten.

Die Überschreitungen beruhen fast ausschließlich auf erhöhten Arsengehalten auf Grünlandflächen. Die hohen Arsenkonzentrationen beruhen nach eingehenden Untersuchungen auf geogen bedingte Anreicherungen in so genannten Raseneisenerzen, die in Bachniederungen verstärkt anstehen. Ein ursächlicher Zusammenhang mit industriellen Prozessen scheidet demnach aus.

Die Überschreitungen erfordern weitergehende Untersuchungen, die bereits im Auftrag der Unteren Bodenschutzbehörde durchgeführt wurden. So wurde auf den betroffenen Gebieten der Grünschnitt untersucht, um eine mögliche Anreicherung der Schadstoffe in der Pflanze festzustellen. Die Untersuchungen ergaben jedoch keine nachweisbaren Arsengehalte. Weitere Untersuchungen und Recherchen sind in Planung und werden bei Vorliegen von Ergebnissen hier veröffentlicht.

Insgesamt gesehen ist der sehr geringe Flächenanteil, auf dem Maßnahmenwertüberschreitungen im Kreis Recklinghausen festgestellt wurden als sehr erfreuliches Ergebnis anzusehen.